

# The confused Love

## Eine unmögliche Liebe und ein noch unmöglicheres Abenteuer

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Prolog: Der Angriff

„Hanon, was ist mit deinem Reich im Südatlantik geschehen? Und was wollen diese Leute von uns?“ Luchia schwamm mit der Angesprochenen um ihr Leben. Hanon erwiderte „Ich weiß es nicht. Sie haben den südatlantischen Palast vernichtet. Ich konnte gerade noch zum Heilige Platz fliehen und dort den wasserblauen Wächterstein mitnehmen.“ Luchia schaute sich um. „Wir müssen sofort die anderen warnen.“ Meinte Luchia. Hanon erwiderte kurz „Soviel ich weiß sind Rina und Noelle bereits gefangen worden. Wir wissen nicht wer noch frei ist.“ Derweil sind beide Meerjungfrauen am Heiligen Platz im Südpazifik. Luchia nahm den roten Wächterstein. „Los lass uns zu Coco schwimmen. Vielleicht haben wir dort ja Glück?“ schlug Luchia ängstlich vor. Plötzlich wurde Hanon angegriffen und befand sich in einem Netz aus algenähnlichen Tentakeln. Hanon schrie noch „Los, hau ab. Bring dich in Sicherheit. Du muss die anderen Prinzessinnen finden.“ Luchia zögerte und da tauchte ein rothaariger Mann mit 3 anderen Männern auf. Hanon knurrte wütend „Ogron, der Wasserhexer.“ Luchia schaute zu Hanon, dessen Blick jedoch alles sprach. ‚Jetzt bring dich endlich in Sicherheit, Luchia!‘ sprach dieser Blick. Luchia zögerte noch kurz und nickte dann entschlossen. Gedanklich sendete sie noch ein „Entschuldigung.“ Und schwamm zum südpazifischen Palast zurück

Mit schreckensgeweiteten Augen sah sie, wie ihr Palast im südpazifischen Ozean zerstört wird. „Gibt mir den Wächterstein des Südpazifiks, Mermaid Princess!“ hörte die rote Meerjungfrauenprinzessin in ihrer direkten Nähe. Ogron ist der roten Meerjungfrauenprinzessin gefolgt. Mit den Gedanken an Hanon und den anderen Meerjungfrauenprinzessinnen, dessen jeweilige Heimat ebenfalls vernichtet wurde und zusätzlich noch gefangen wurde, erwiderte die Prinzessin: „Du wirst diesen Stein niemals von mir bekommen. Und ich werde meine Freundinnen alle befreien!!“ Die dunkle Stimme des Bösen lachte und antwortete nur „6 Prinzessinnen sind in meiner Gewalt und eine Prinzessin will sie alle befreien???“ In den Moment, wo Ogron das ausgesprochen hat, was er dachte, schossen algenähnliche Tentakeln auf die einzig freie Prinzessin. Unfähig sich zu bewegen, starrte sie auf ihr offensichtliches Ende und kniff krampfhaft die Augen zu. Der Wächterkristall in ihren Händen haltend, wartete die verzweifelte Prinzessin auf das Ende. Doch plötzlich aktivierte sich der rote Wächterkristall in ihrer Hand und die Tentakel schossen ins Leere. Die rote Prinzessin

sah nur noch ein weißes Licht und sah mit tränenüberströmten Augen ihr zerstörtes Palast schwinden.

Sesshomaru stand mitten in der Nacht an einer Klippe an der Westküste Japans. Rin und Jaken hat er im Dorf gelassen. „Eigenartig. Der Wind ist so unruhig. Irgendetwas wird hier passieren.“ Murmelte der Lord der westlichen Länder zu. Allerdings konnte Sesshomaru auch keinen Reim drauf machen. Er dachte noch eine Weile nach. „Egal was für eine neue Bedrohung kommt. Ich werde das Training für Inuyasha etwas anziehen.“ Mit dieser beschlossenen Sache kehrte Sesshomaru ins Dorf zu Jaken und Rin zurück. Schließlich weiß er ja bereits wie er seinen kleinen Brüderchen trainieren und piesacken kann.